

GEMEINSAM GEGEN GEWALT
GRENZEN ÜBERWINDEN STATT ÜBERSCHREITEN

Konzept bekannt - Gefahr gebannt?

Wie setzen Nutzer*innen und Mitarbeiter*innen gemeinsam den Gewaltschutz in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung um?

Das Gewaltschutzkonzept ist in vielen Einrichtungen für Menschen mit Behinderung geschrieben und liegt auf dem Tisch. Nun steht die Aufgabe an, das Gewaltschutzkonzept in der jeweiligen Einrichtung so zu verankern, dass alle Nutzer*innen und Mitarbeiter*innen das Konzept kennen und es anwenden können. Es ist dabei wichtig, dass Nutzer*innen und Mitarbeiter*innen gemeinsam überlegen und planen, wie die Regelungen aus dem Gewaltschutzkonzept im Alltag umzusetzen sind.

Das Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben für den Regierungsbezirk Detmold (KSL OWL) lädt daher Nutzer*innen und Mitarbeiter*innen aus Einrichtungen für Menschen mit Behinderung zu einem Workshop ein. Bei diesem Workshop können sich alle darüber austauschen, wie es gelingen könnte, die Regelungen aus dem Gewaltschutzkonzept umzusetzen. Was ist besonders schwierig und was ist an mancher Stelle schon richtig gut gelungen?

Der Workshop richtet sich an Nutzer*innen sowie an Leitungen und Mitarbeiter*innen von Einrichtungen für Menschen mit Behinderung. Wir würden uns besonders freuen, wenn aus den teilnehmenden Einrichtungen sowohl Nutzer*innen als auch Mitarbeiter*innen gemeinsam vertreten wären.

Der Workshop ist kostenlos und findet am 22. März 2023 von 9:30 – 14:00 Uhr im Gartensaal der Neuen Schmiede, Handwerkerstr. 7 in 33617 Bielefeld statt.

Bitte melden Sie sich unter nachfolgender Adresse bis zum **13.03.2023** verbindlich an:

anmeldung@ksl-owl.de oder telefonisch unter: 0521-329335-76

Melden Sie uns bei Ihrer Anmeldung auch bitte frühzeitig Ihren Bedarf an **Gebärdensprach- oder Schriftdolmetscher*innen** zurück.

